

Pressebericht:

Teckbote, 13.06.2022

„Draußen sein“ mit der Stiftung Tragwerk

Angebot Zwanglose Treffen helfen jungen Familien, Kontakte zu knüpfen und sich auszutauschen.

Kirchheim. Seit November vergangenen Jahres treffen sich Eltern mit ihren kleinen Kindern bis zu drei Jahren jeden Donnerstag zwischen 9 und 11 Uhr im „Garten der Begegnung“ in Kirchheim – ganz zwanglos und ohne Voranmeldung. Die Stiftung Tragwerk hat in Kooperation mit den Frühen Hilfen von ProJuFa während der Corona-Hochphase den Eltern-Kind-Treff „Draußen sein“ ins Leben gerufen. Laura Huber und Isabella Wallner-Zientek von der Psychologischen Beratungsstelle und den Hilfen für Familien der Stiftung Tragwerk stehen



FOTO: PR

bei den Treffen für Beratung und Gespräche zu allen Fragen rund um das Thema Familie und Kleinkinder zu Verfügung.

Das Angebot wurde gut angenommen. Eine Mutter erzählt, dass sie erst vor kurzem in den Landkreis gezogen ist und noch nicht viel Anschluss hatte: „Meine Tochter wird bald ein Jahr und ich merke, dass der Kontakt zu anderen Kindern wichtig für sie und ihre Entwicklung ist.“

„Neue Gesichter sind bei uns immer herzlich willkommen“, sagt Laura Huber. „Die Treffen leben vom Austausch, dem gemein-

samen Spielen und natürlich von einer Tasse Kaffee.“ Der „Garten der Begegnung“ bietet dabei einen idealen Treffpunkt, der auch für andere Projekte zum Begegnungsort werden könnte. „Wir planen für die Zukunft weitere Angebote wie dieses“, sagt Isabella Wallner-Zientek. Für die Sommerferien ist beispielsweise ein Programm für ukrainische Kinder geplant. Dafür werden noch dringend Helfer gesucht: ob als Vorleser, Begleitperson für Ausflüge oder auch als Ferienjob. Wer sich gerne engagieren möchte, meldet sich bitte unter weber.a@stiftung-tragwerk.de. *pm*